

Deutschland-Mannheim: Geräte für die Strahlentherapie, Mechanotherapie, Elektrotherapie und Physiotherapie

OJ S 25/2023 03/02/2023

**Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung
Lieferungen**

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Mannheim GmbH

Postanschrift: Theodor-Kutzer-Ufer 1-3

Ort: Mannheim

NUTS-Code: DE126 Mannheim, Stadtkreis

Postleitzahl: 68167

Land: Deutschland

E-Mail: hans-juergen.hennes@umm.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.umm.de/>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5. Haupttätigkeit(en)

Gesundheit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Beschaffung eines adaptiven Linearbeschleunigers mit online adaptiver Bestrahlungsplanung

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

33150000 Geräte für die Strahlentherapie, Mechanotherapie, Elektrotherapie und Physiotherapie

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Das DKFZ-Hector Krebsinstitut des Universitätsklinikum Mannheim beabsichtigt, die Zusammenarbeit mit dem Deutschen Krebsforschungszentrum auch auf dem Gebiet der Strahlentherapie im Sinne der personalisierten Onkologie zu intensivieren. Dafür soll ein adaptives Strahlentherapiegerät mit besonderer Eignung für die online adaptive Bestrahlungsplanung beschafft werden, das für die aktuellen und geplanten Forschungsprojekte und die Studiendurchführung im Tandemkonzept mit dem DKFZ geeignet ist.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE126 Mannheim, Stadtkreis

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Das DKFZ-Hector Krebsinstitut des Universitätsklinikum Mannheim beabsichtigt, die Zusammenarbeit mit dem Deutschen Krebsforschungszentrum auch auf dem Gebiet der Strahlentherapie im Sinne der personalisierten Onkologie zu intensivieren. Dafür soll ein adaptives Strahlentherapiegerät mit besonderer Eignung für die online adaptive Bestrahlungsplanung beschafft werden, das für die aktuellen und geplanten Forschungsprojekte und die Studiendurchführung im Tandemkonzept mit dem DKFZ geeignet ist. Hieraus ergeben sich verschiedene gerätespezifische Anforderungen an die Eignung für die online adaptive Bestrahlungsplanung, die Verwendung „Künstlicher Intelligenz“ (KI) während der Bestrahlungssitzung, die 3D bildgestützte Strahlentherapie (IGRT), volumenorientierte IMRT, Ganzkörperbestrahlung, Atem-Gating, Durchgangszeit, Bearbeitungszeit und im Hinblick auf die technischen Möglichkeiten in Bezug auf Präzision. Zudem ist es insbesondere auch im Sinne der Behandlungsqualität sachdienlich, im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem DKFZ auf dem Gebiet der Strahlentherapie eine identische bzw. synchrone Geräteausstattung mit derjenigen im DKFZ umzusetzen. Die Synchronisierung der Geräteausstattung bietet die einzigartige Möglichkeit der Etablierung diverser Tandemprojekte, die auf bestrahlungssynchronen, longitudinalen Bildgebungen und Blut- oder Gewebeentnahmen basieren.

II.2.5. Zuschlagskriterien

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung

Erläuterung:

Die Direktvergabe an Varian beruht auf einem auftragsspezifischen Beschaffungsbedarf, aus dem sich gerätespezifische technische Anforderungen ergeben, die an den Beschaffungsgegenstand gestellt werden. Dieser Beschaffungsbedarf beinhaltet gerätespezifische Anforderungen, die sich im Besonderen aus den aktuellen und geplanten Forschungsprojekten sowie dem Tandemkonzept im Rahmen der intensiven Zusammenarbeit

mit dem DKFZ ergeben. Nur durch die Synchronisierung der Geräteausstattung mit dem DKFZ (dort ist ebenfalls ein Varian-ETHOS beschafft worden) kann eine Rekrutierung, Aufklärung und Bestrahlungsplanung von Studienpatienten am DKFZ-Hector Krebsinstitut und eine konsekutive (oder alternierende) Behandlung am DKFZ erfolgen. Die Synchronisierung der Geräteausstattung bietet die einzigartige Möglichkeit der Etablierung diverser Tandemprojekte, die auf bestrahlungssynchronen, longitudinalen Bildgebungen und Blut- oder Gewebeentnahmen basieren. Die Ausschließlichkeit und Alternativlosigkeit folgt insbesondere auch aus den folgenden gerätespezifischen Anforderungen, die durch die von Wettbewerbern angebotenen Konkurrenzgeräte nicht umfassend erfüllt werden können:

- Die Eignung für die online adaptive Bestrahlungsplanung, unterstützt durch „Künstliche Intelligenz“ (KI) während der Bestrahlungssitzung sowie die 3D bildgestützte Strahlentherapie (IGRT) ist aufgrund der dadurch erreichbaren niedrigeren Strahlenbelastung im Normalgewebe (20-30%) heute unerlässlich, weil es neben deutlich reduzierten Toxizitätsraten auch im Sinne des ALARA-Prinzips der Strahlenschutzgesetzgebung ist.
- Die Fähigkeit, eine adaptive Behandlung auf der Bestrahlungsliege durchzuführen, stellt den zu behandelnden Menschen in den Mittelpunkt der Behandlung. Dies ist ein großer Schritt in Richtung personalisierter Behandlung, da die gesamte Strahlentherapie auf der Anatomie und der Position zum Zeitpunkt der Behandlung basiert.
- Nur die – die Werte der Wettbewerber deutlich unterschreitende – Durchgangszeit des ETHOS-Geräts des Herstellers Varian erlaubt es, vor allem im thorakal-abdominellen Bereich die Lagerungs-Bildgebung in einem ununterbrochenen Durchgang in Atemanhalt (DIBH) durchzuführen. Diese Möglichkeit ist für den geplanten Einsatzzweck des Geräts in der Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie unerlässlich. Das einzige momentan am Markt befindliche System, das eine „online-adaptive Strahlentherapie“ in einem klinisch relevanten und zeitlich sinnhaften Kontext ermöglicht, ist das ETHOS-System der Fa. Varian. Diese Eigenschaft ist aufgrund der dadurch erreichbaren niedrigeren Strahlenbelastung im Normalgewebe (20-30%) heute unerlässlich, weil es neben deutlich reduzierten Toxizitätsraten auch im Sinne des ALARA-Prinzips der Strahlenschutzgesetzgebung ist. Durch die konkurrenzlose kurze Bearbeitungszeit der kompletten Planungs- und Therapiekette (scan-adapt-beam) kann die online-adaptive Strahlentherapie innerhalb eines aktuell gängigen Zeitslots (ca. 8-10 min) verabreicht werden. So können auch Patienten mit geringer Lagerungstoleranz (z.B. aufgrund von Lagerungsschmerzen bei Knochen/Wirbelmetastasen oder bei Dranginkontinenz beim Prostatakarzinom) mit dieser Technologie behandelt werden.
- Kurze Bearbeitungszeit der kompletten Planungs- und Therapiekette (scan-adapt-beam) und dadurch ermöglichte Verabreichung der online-adaptiven Strahlentherapie innerhalb von Zeitslots von ca. 8-10 min. So können auch Patienten mit geringer Lagerungstoleranz (z.B. aufgrund von Lagerungsschmerzen bei Knochen/Wirbelmetastasen oder bei Dranginkontinenz beim Prostatakarzinom) mit dieser Technologie behandelt werden.

- Die Bauleistungen/Lieferungen/Dienstleistungen können aus folgenden Gründen nur von einem bestimmten Wirtschaftsteilnehmer ausgeführt werden:
 - nicht vorhandener Wettbewerb aus technischen Gründen

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

V.2.1. Tag der Zuschlagsentscheidung

27/01/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: Varian Medical Systems Deutschland GmbH & Co. KG

Ort: Darmstadt

NUTS-Code: DE71 Darmstadt

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär wird ein KMU sein: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 1,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium
Karlsruhe

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

30/01/2023